Zeitschrift: Nidwaldner Kalender
Herausgeber: Nidwaldner Kalender
Band: 128 (1987)

Rubrik: Mitti Faschte

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mitti Faschte

Feysch'tri Nacht! — Gäischter jagid,
schlimmi Mächt stand uif —
suisid uber Land und See
we ne beese Schnuif.

Wodaan jooled, Donaar briäled,
Friisezuug rickt aa —
isch dur Haag und Muire nid
z brämse und nid z haa.

Guäti Chräft erwache tiänd,
bringid Houz vo weyt —
buiwid druis e Trischte-n-uif,
beygid Chriis und Scheyt.

Maitschi, Buäbe chemid z laife,
Fackle-n-i dr Hand
Hend s as Houz, und usum Stooss
wachsid Feyr und Brand.

Flamme gnaischted, läckt und braschled,
zingled, chlepft und lacht.
Liächtscheyn steygt, und s Gäischterheer
fliäd us Land und Nacht.

Feyr brennd uis, und d Flamme gheyd,
d Gluäd singt leys und feyn.
Mittifaschte-himmu glänzt
etz im Stärnescheyn.

Walter Käslin